



Der Vogel und seine Nahrung

Aufgabe: Bearbeite die vier Übungen zum Vogel und seiner Nahrung. Viel Erfolg!

Es gibt sehr viele sehr unterschiedliche Vogelarten. Genauso unterschiedlich ist auch ihre Nahrung. Kleinere Vogelarten fressen meist Insekten und Würmer oder Samen und Körner. Einige unserer Singvögel wechseln ihre Nahrungsquellen, je nach Jahreszeit. Während der Aufzucht der Jungen, fangen sie Insekten, Spinnen und Larven. Wenn im Winter das Nahrungsangebot zurückgeht und die Insekten in Winterstarre fallen, leben sie von Samen und Körnern. Teilweise kommen sie auch an die Futterautomaten in unseren Gärten.

1) Was gehört im Sommer auf den Speiseplan eines insektenfressenden Vogels?

Streiche durch, was nicht dazu gehört:



Enten und Gänse fressen im Sommer Gras, kleine Fische und Krebstiere, Schnecken, Würmer und Muscheln. Im Winter wächst kein Gras, dafür fressen sie auch Samen, Körner und in Städten werden sie oft mit Brot gefüttert.

2) Beantworte die folgenden Fragen:

a) Was bringt Vögel dazu, im Winter anderes Futter zu fressen?

b) Was würde ohne den Nahrungswechsel mit den Vögeln passieren?



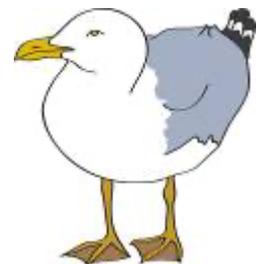
Greifvögel fressen das ganze Jahr über ungefähr das Gleiche. Sie fangen Mäuse, Ratten, kleinere Vögel, Fische und Aas. Eulen haben keine besonders bevorzugten Beutetiere. Sie fangen, was ihnen zu nahe kommt. Egal ob Eichhörnchen, Igel, Kaninchen, Fledermäuse oder Schlangen. Sie verschmähen aber auch Insekten, Würmer und Fische nicht. Umso größer die Eulenart ist, umso größer können auch die Beutetiere sein. Da Eulen und Greifvögel mit ihrer Nahrung auch viele unverdauliche Bestandteile aufnehmen, müssen sie diese auch wieder los werden. Im Magen sammeln sich Haare, Knochen, Federn und Zähne zu kleinen Ballen zusammen. Diese würgen sie regelmäßig wieder aus. Vogelforscher können anhand dieser "Gewölle" genau feststellen, was die einzelnen Vögel gefressen haben.



3) Hier stehen nebeneinander immer zwei Aussagen über Vögel. Eine Aussage ist richtig die Andere falsch. Streche jeweils die Falsche durch:

- | | |
|--|---|
| a) Greifvögel würgen Wolle aus. | b) Greifvögel würgen Gewölle aus. |
| c) Schnecken gibt es das ganze Jahr. | d) Schnecken gibt es nur im Sommer. |
| e) Raubvögel fressen vor allem Fleisch | f) Raubvögel fressen vor allem Blätter. |
| g) Samen ersetzen im Winter Insekten. | h) Samen ersetzen im Sommer Insekten. |
| i) Enten fressen im Winter Gras. | j) Enten fressen im Sommer Gras. |

Möwen werden so wie auch Rabenvögel, als "Ratten der Lüfte" bezeichnet. Sie fressen alles, was sie finden. Vor allem Möwen vertilgen eine Menge Abfälle aus der Fischerei oder was sie noch im Wasser finden. Rabenvögel vertilgen sehr viel Aas von verendeten Tieren. Auf diese Weise verhindern sich die Verbreitung von Krankheiten.



4) Was fressen Möwen und Rabenvögel? Kreise das Passende ein:

Fischabfälle

Wasserschlangen

Gras

Aas



Lösungen für die Kopiervorlage:

1. Fledermäuse und Sonnenblumenkörner zählen im Sommer nicht zur Nahrung unserer Singvögel.
2. a) Das Nahrungsangebot ist im Winter kleiner, daher suchen sie Alternativen. b) Ohne die Ersatznahrung würden die Vögel im schlimmsten Fall verhungern.
3. Die korrekten Antworten sind: b), d), e), g) und j).
4. Fischabfälle und Aas sind die gefragten Antworten.